

## Vorwort zur zweiten Auflage

Ein Buch in zweiter, überarbeiteter und erweiterter Auflage bereits zwei Jahre nach Ersterscheinung vorlegen zu können, bedeutet für den Autor zweierlei: Großer Erfolg und hohe Dynamik im Themengebiet.

Holger Matthes ist mit der Erstauflage seines Buches »LEGO Eisenbahn. Konzepte und Techniken für realistische Modelle« ein Meisterwerk gelungen. Der Erfolg dieser Auflage lässt sich ganz einfach messen: Die deutsche Originalausgabe wurde in mehrere bedeutende Sprachen (unter anderem Englisch, Spanisch, Italienisch und Chinesisch) übersetzt. Darüber hinaus ist die Begeisterung, die die deutsche Erstauflage unter den deutschsprachigen LEGO-Eisenbahn-Fans in unzähligen Beiträgen in Foren und auf Messen und Treffen – gleich welcher Größe – hervorgerufen hat, unverkennbar. Holger selbst wird ebenso unzählige persönliche positive Erfahrungen gemacht haben. Dieses Buch wäre auch ohne eine zweite aktualisierte Auflage weiterhin sehr nachgefragt und ein Referenzwerk – genauso wie das Buch von Jake McKee »Getting started with LEGO trains«, das heute allerdings kaum noch zu bekommen ist.

Neben dem Erfolg ist häufig auch die Dynamik im Themengebiet einer Monographie Anlass zur ihrer Überarbeitung. Worin besteht diese Dynamik? Ein Blick in das Inhaltsverzeichnis der zweiten Auflage gibt Auskunft: Zum einen sind es die rasanten Entwicklungen auf dem Drittanbietermarkt für alternative Schienensysteme, zum anderen die Entscheidung der Firmenleitung der LEGO Gruppe, ein neues – und wie es aus heutiger Sicht erscheint, mit traditionellen LEGO Systemen weitgehend inkompatibles – Elektrifizierungs- und Kommunikationssystem themenübergreifend einzuführen. Mit allen Vorteilen und Einschränkungen, das ein solches Konzept mit sich bringt.

Die für viele LEGO-Eisenbahnfans sicherlich sehr erfreuliche Neuerung ist Holgers detaillierte Beschreibung des Designprozesses, der zur Realisierung des VT 11.5 »Trans Europ Express« in der LEGO-Welt geführt hat. Dieses Modell hat in der kürzlichen Vergangenheit für Furore gesorgt. Holger zeigt in der Neuauflage seines Buchs, warum und wie dieses wunderschöne Modell entstanden ist.



Ben Gollwitzer, Florian Schreiter, Nick Kleinfelder, Sebastian Lohse, Dennis Paysen und Holger Matthes (v. l. n. r.) präsentieren ihre Werke im Rahmen des »Internationalen Tags der Modelleisenbahn« im Deutschen Dampflok Museum in Neuenmarkt Wirsberg.

Diese drei Themenkomplexe – neue Schienen von Drittanbietern, das Powered-Up-System sowie Design und Bau des VT 11.5 – behandelt Holger mit großer Übersicht und Umsicht, ohne ins ausschließliche Beschreibende zu verfallen, im Gegenteil! Der Leser findet nach der Vorstellung der einzelnen Neuerungen immer auch eine faire und soweit es geht, objektive Einschätzung und Bewertung dieser. Das war auch schon in der Erstaussgabe für alle vorgestellten Systeme der Fall und wird in der zweiten Auflage konsequent weiter entwickelt. Dieses Vorgehen bedarf eines sehr hohen Kenntnisstands, der nur durch tiefe Vernetzung in der Community, Dialog mit den Herstellern und sehr weitgehende eigene Erfahrungen und Fertigkeiten erreicht werden kann. Holger hat sich diese über viele Jahre auf vielfältigen Ebenen erarbeitet – aber darüber wird bereits im Vorwort zur ersten Auflage berichtet.

Das Besondere der Erstaussgabe dieses Buchs war Holgers Ansatz und seine Fähigkeit, Kreativität zu fördern und zu fordern. Nicht »nur« zu zeigen, wie man eine Anleitung nachbaut, obwohl auch das von großer Freude sein kann! In der vorliegenden Neuauflage wird dieser Ansatz konsequent verfolgt. Nach der Lektüre des Manuskripts, das mir Holger dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hat, glaube ich, auch den Traum eines LEGO VT 11.5 verwirklichen zu können. Irgendwann, nach vielen Versuchen, aber ich glaube daran. Weil dieses Buch mich dazu ermutigt.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich die gleiche große Freude und den gleichen »Kick«, den mir diese zweite Auflage bereitet hat.

Thorsten Benter

Toastie (Eurobricks.com), von LEGO fasziniert seit seinem ersten Eisenbahn-Baukasten (#323).